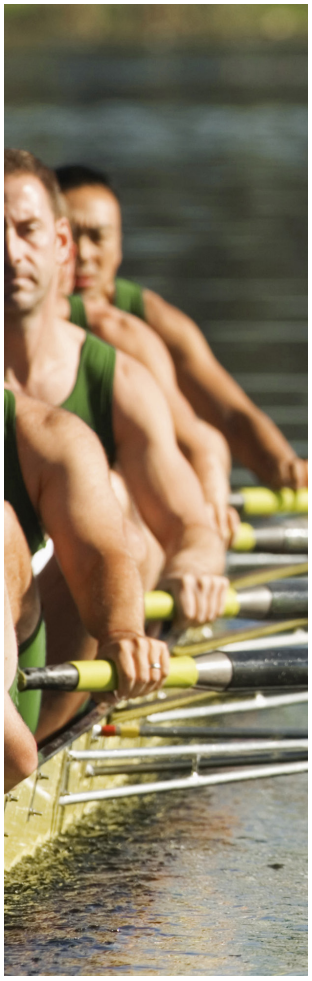
QUARTALSMITTEILUNG

1. Quartal 2018/2019 (1. Juli bis 30. September 2018)



ALZCHEM AUF EINEN BLICK

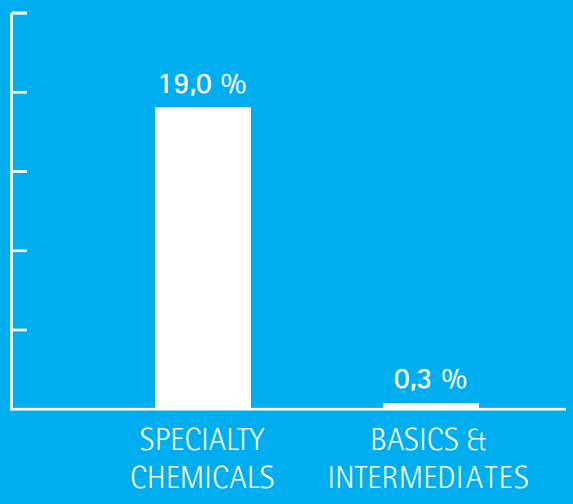
~ 92 Mio.€

Umsatz erwirtschaftete AlzChem von Juli bis September 2018

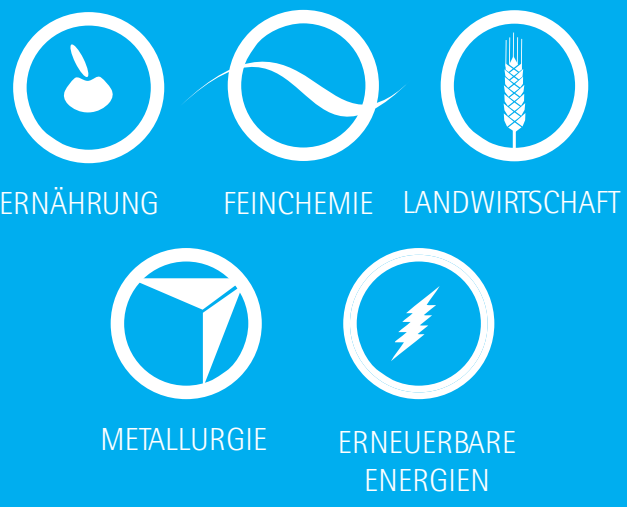
~ 10 Mio.€

EBITDA erzielte AlzChem von Juli bis September 2018

EBITDA-MARGE NACH HAUPTSEGMENTEN



MÄRKTE



DREI BERICHTSSEGMENTE

39,0 % BASICS & INTERMEDIATES

Erzeugung chemischer Zwischenprodukte zum direkten Verkauf oder zur Veredelung als Spezialchemieprodukte

54,1 % SPECIALTY CHEMICALS

Herstellung und Vertrieb hochwertiger chemischer Erzeugnisse

6,8 % OTHER & HOLDING

Sonstige Tätigkeiten, v.a. Dienstleistungen rund um die Chemieparks Trostberg und Hart

INHALT

7 ENTWICKLUNG DES KONZERNS

7 Ertragslage im 3-Monatszeitraum von Juli bis September 2018
8 Ertragslage im 9-Monatszeitraum von Januar bis September 2018

10 FINANZLAGE

11 VERMÖGENSLAGE

12 ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

12 Segment Speciality Chemicals
13 Segment Basics & Intermediates
14 Segment Other & Holding

14 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

15 AUSBLICK

15 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

16 IMPRESSUM

16 FINANZKALENDER 2018

16 HINWEISE

BERICHTSSTRUKTUR

Die Hauptversammlung vom 4. August 2017 hat beschlossen, dass zukünftige Geschäftsjahre der AlzChem Group AG zum 30. Juni enden sollen und nicht mehr zum Kalenderjahresende. Aus der Umstellung des Geschäftsjahres ergab sich ein Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 (Rumpfgeschäftsjahr 2018).

Seit dem Ablauf des Rumpfgeschäftsjahres 2018 beginnt das Geschäftsjahr der Konzernmutter AlzChem Group AG jeweils am 1. Juli und endet am 30. Juni des darauf folgenden Kalenderjahres. Folglich bezieht sich die vorliegende Quartalsmitteilung über den Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2018 formell auf das 1. Quartal des am 1. Juli 2018 begonnenen Geschäftsjahres 2018/2019.

Aus organisatorischen Gründen werden Vorstand und Aufsichtsrat der AlzChem Group AG der am 22. November 2018 geplanten Hauptversammlung vorschlagen, ein weiteres Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018 zu beschließen, damit das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2019 wieder dem Kalenderjahr entspricht. Auf diese Weise sollen sämtliche Jahresabschlüsse der AlzChem-Konzerngesellschaften wieder in Gleichklang mit einem Geschäftsjahresende zum 31. Dezember gebracht werden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Finanzkennzahlen der Vorjahreszeiträume zu gewährleisten, stellen wir in dieser Quartalsmitteilung folgende Perioden dar:

- Finanzkennzahlen über den 3-Monatszeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2018
- Finanzkennzahlen über den 3-Monatszeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2017
- Finanzkennzahlen über den 9-Monatszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018
- Finanzkennzahlen über den 9-Monatszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017
- Finanzkennzahlen zum Stichtag 30. September 2018 und 30. Juni 2018

Die Finanzkennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung über den 9-Monatszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 wurden durch Addition des Rumpfgeschäftsjahres 2018 und des 3-Monatszeitraums vom 1. Juli bis 30. September 2018 ermittelt.

SOLIDES 1. QUARTAL 2018/2019 – AUSBLICK FÜR KALENDERJAHR 2018 BESTÄTIGT

1. QUARTAL 2018/2019

- Solides Umsatzwachstum von 2 %.
- Anhaltend dynamisch wachsende Nachfrage bei Creamino®[1].
- Creapure®-Mengen können deutlich gesteigert werden. Marketingoffensive wird sehr gut im Markt aufgenommen.
- Segment Basics & Intermediates unterliegt höherem saisonalen Einfluss als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.
- Witterungseinflüsse sind in den Verkäufen in der Landwirtschaft spürbar.
- EBITDA kann trotz stetig steigender Stromkosten leicht verbessert werden und liegt innerhalb des Erwartungshorizonts des Vorstands.

JANUAR BIS SEPTEMBER 2018

- Organisches Umsatzwachstum von 5 %.
- Operative Ergebnisentwicklung (EBITDA) im Rahmen der Prognose für das Kalenderjahr 2018 und mit EUR 41,3 Mio. auf einem sehr guten Niveau.
- Free Cashflow mit EUR -6,3 Mio. ebenso im Prognoserahmen. Die Projektfinanzierung der Maßnahme für Creamino® ist über fristenkongruente Darlehen sichergestellt. Die Projekte Creamino® sowie Nitrile 2020 sind im geplanten Zeit- und Kostenrahmen.
- Marktumfeld gestaltet sich anhaltend herausfordernd:
  - Brexit
  - Zölle
  - Rohstoffverfügbarkeit sowie extrem volatile Preisverläufe mit teils starken Bezugspreisanstiegen
  - Strompreisentwicklung (Anstieg)
  - CO_2-Zertifikatspreise (Anstieg)
  - Hohe Auslastung in der Zulieferindustrie (u. a. Maschinen- und Anlagenbau)

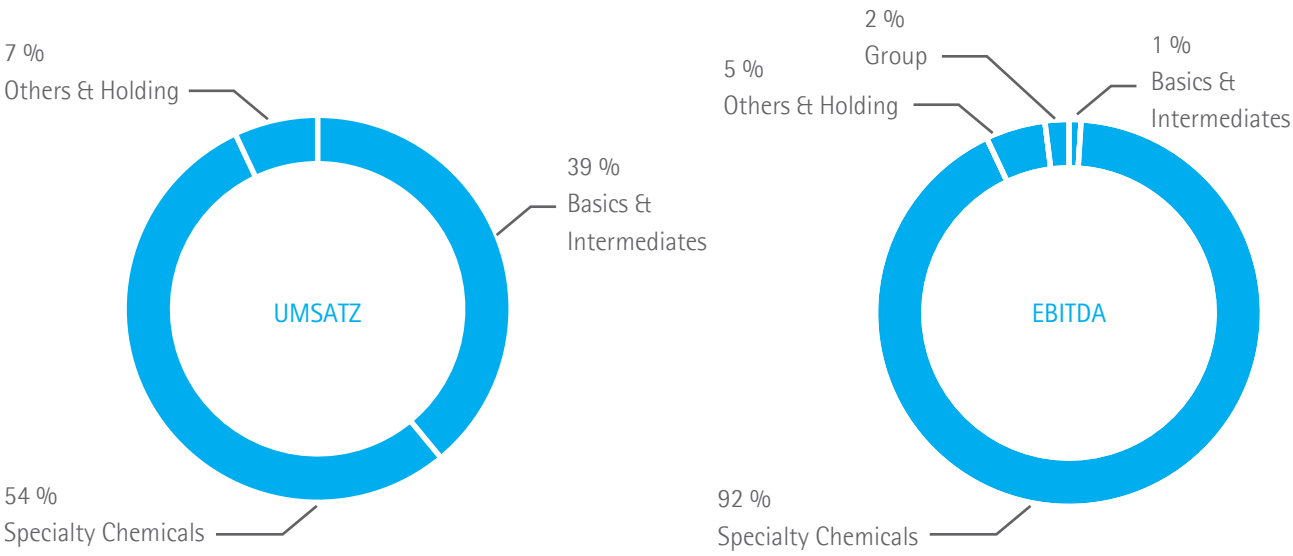
1 Creamino® ist eine Marke der Evonik Industries AG.

Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, erfolgen alle Betragsangaben in TEUR. Aus rechnerischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit auftreten.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES ALZCHEM-KONZERNS IM 3-MONATSZEITRAUM VON JULI BIS SEPTEMBER 2018

		Juli – September 2017	Juli – September 2018	Delta	Delta
	Einheit				
Umsatz	**TEUR**	**89.909**	**91.953**	**2.044**	**2,3 %**
EBITDA	TEUR	10.322	10.362	40	0,4 %
EBITDA-Marge	%	11,48	11,27	-0,21 %-Punkte	
EBIT	TEUR	6.839	6.614	-225	-3,3 %

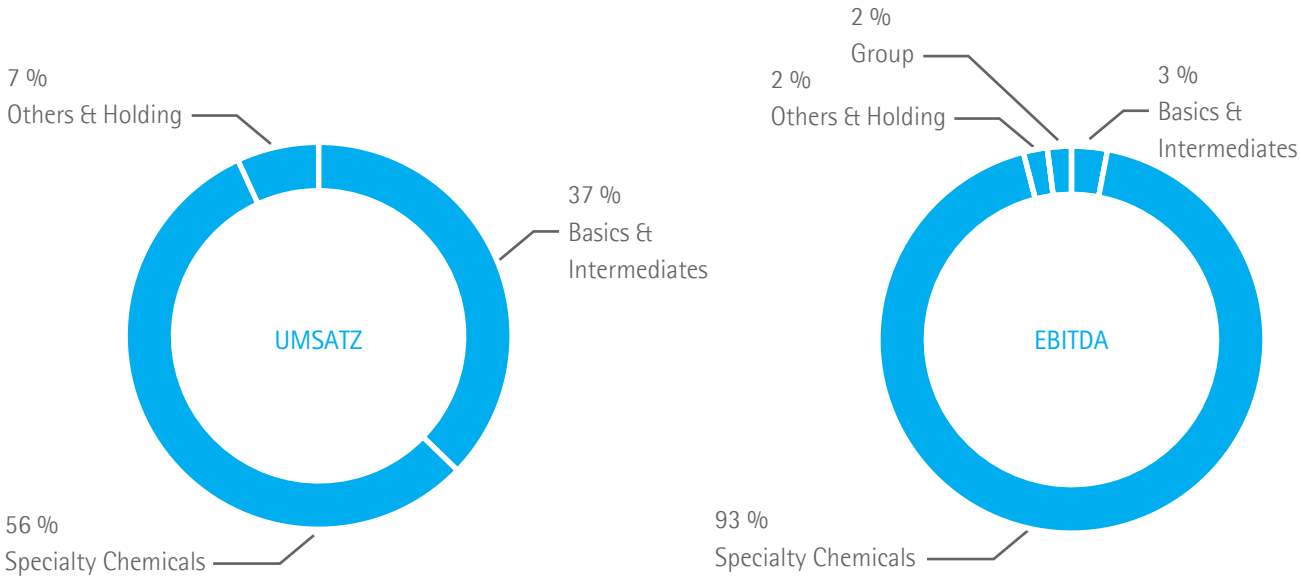
UMSATZ- UND EBITDA-ANTEIL NACH SEGMENTEN IM 3-MONATSZEITRAUM VON JULI BIS SEPTEMBER 2018



WESENTLICHE KENNZAHLEN DES ALZCHEM-KONZERNS IM 9-MONATSZEITRAUM VON JANUAR BIS SEPTEMBER 2018

		Januar – September 2017	Januar – September 2018	Delta	Delta
	Einheit				
Umsatz	**TEUR**	**272.723**	**287.194**	**14.471**	**5,3 %**
EBITDA	TEUR	38.247	41.321	3.074	8,0 %
EBITDA-Marge	%	14,0	14,4	0,4 %-Punkte	
EBIT	TEUR	27.939	30.075	2.136	7,6 %
Vorratsvermögen	TEUR	62.787	75.095	12.308	19,6 %
Konzerneigen-kapitalquote	%	21,2	25,4	4,2 %-Punkte	
Verschuldungs-grad des Konzerns	Verhältnis	0,74	0,71	-0,03	

UMSATZ- UND EBITDA-ANTEIL NACH SEGMENTEN IM 9-MONATSZEITRAUM VON JANUAR BIS SEPTEMBER 2018



1. ENTWICKLUNG DES KONZERNS

1.1 ERTRAGSLAGE IM 3-MONATSZEITRAUM VON JULI BIS SEPTEMBER 2018

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN 3-MONATSZEITRAUM VON JULI BIS SEPTEMBER 2018 (IFRS, UNGEPRÜFT)

in TEUR	Juli – September 2017	Juli – September 2018
Umsatzerlöse	**89.909**	**91.953**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.498	-2.527
Sonstige betriebliche Erträge	2.336	2.372
Materialaufwand	-36.441	-37.705
Operativer Personalaufwand	-25.625	-26.919
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.358	-16.813
EBITDA	**10.322**	**10.362**
Abschreibungen	-3.483	-3.748
EBIT	**6.839**	**6.614**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119	192
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-962	-771
Finanzergebnis	**-844**	**-579**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.996	6.035
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.635	-1.674
Konzernperiodenergebnis	**4.360**	**4.361**
davon nicht beherrschende Anteile	23	39
davon Anteile der Aktionäre der AlzChem Group AG	4.337	4.322
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)[2]	**0,04**	**0,04**

2 basierend auf 101.763.355 Aktien (Aktienzahl der AlzChem Group AG zum 30.09.2018)

Im 3-Monatszeitraum von Juli bis September 2018 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,3 % verbessert werden. Die starke Umsatzsteigerung im Segment Specialty Chemicals konnte die Umsatzrückgänge in den anderen beiden Segmenten überkompensieren.

Das EBITDA konnte mit TEUR 10.362 trotz steigender Rohstoff- sowie Stromkosten leicht über dem Niveau des Vorjahres abschließen. Neben den zunehmenden Bezugspreisen für Kohle sowie Strom zeigen sich nun auch vermehrt die Kostenanstiege im Erdgas sowie Öl in der Ertragslage der AlzChem-Gruppe. Auch wenn die letztgenannten Einflussfaktoren in wesentlichem Maße von indirekter Natur sind, sprich über die Anstiege der Bezugskosten von erdgas- sowie ölbasierten Rohstoffkosten entstanden, macht sich dieser Effekt nicht weniger bemerkbar in der GuV der Gruppe.

Die Abschreibungen sind infolge der deutlich erhöhten Investitionen der Vorjahre weiter gestiegen.

Der Anstieg der Personalkosten ist im Wesentlichen durch den notwendigen Aufbau von Personal bedingt.

Das Finanzergebnis konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 264 verbessert werden. Im Vorjahr war hier ein wesentlicher Effekt aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen infolge geänderter Diskontierungssätze zu erfassen. Die Zinsaufwendungen für die Pensionsverpflichtungen sind weitestgehend stabil geblieben.

Bei fast gleich bleibenden Steueraufwendungen ergab sich mit TEUR 4.361 ein fast unveränderter Konzernperiodenüberschuss.

1.2 ERTRAGSLAGE IM 9-MONATSZEITRAUM VON JANUAR BIS SEPTEMBER 2018

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN 9-MONATSZEITRAUM VON JANUAR BIS SEPTEMBER 2018 (IFRS, UNGEPRÜFT)

in TEUR	Januar – September 2017	Januar – September 2018
Umsatzerlöse	**272.723**	**287.194**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-961	2.264
Sonstige betriebliche Erträge	7.570	8.970
Materialaufwand	-105.364	-117.884
Operativer Personalaufwand	-81.823	-85.544
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.898	-53.679
EBITDA	**38.247**	**41.321**
Abschreibungen	-10.307	-11.246
EBIT	**27.939**	**30.075**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	434	507
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.318	-2.194
Finanzergebnis	**-1.884**	**-1.686**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.055	28.389
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.048	-7.965
Konzernperiodenergebnis	**19.008**	**20.424**
davon nicht beherrschende Anteile	168	95
davon Anteile der Aktionäre der AlzChem Group AG	18.840	20.328
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)[3]	**0,19**	**0,20**

3 basierend auf 101.763.355 Aktien (Aktienzahl der AlzChem Group AG zum 30.09.2018)

Im 9-Monatszeitraum von Januar bis September 2018 konnte mit 5,3 % eine spürbare Umsatzsteigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 erzielt werden. Die gute Umsatzentwicklung resultierte auch hier im Wesentlichen aus dem Segment Specialty Chemicals.

Der deutliche Anstieg im Materialaufwand ist einerseits geprägt durch eine direkte Korrelation mit dem Umsatz bzw. Absatz. Andererseits unterlagen nahezu alle Rohstoffbezüge inkl. der Strompreise teils signifikanten Preissteigerungen, so dass zusätzlich zu den Volumenanstiegen auch Kostenanstiege zu verzeichnen waren.

Durch das fortlaufende Wachstum sowie die weiter gestiegene Anlagenauslastung und den damit im Zusammenhang stehenden Mitarbeiteraufbau kam es zu höheren Personalkosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind geprägt durch Vertriebskosten, die einhergehen mit gestiegenen Mengen und teilweise zunehmenden Frachtraten. Weitere wesentliche Positionen sind die sonstigen Fremdleistungen und die Instandhaltungskosten. Einfluss auf die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hatten darüber hinaus in der Berichtsperiode die Umwelt- und Entsorgungskosten. In Verbindung mit steigenden Produktionsmengen erwuchs auch die Notwendigkeit, einen steigenden Anteil an Entsorgungsleistung extern zuzukaufen.

Insgesamt konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Zeitraum von Januar bis September 2018 um TEUR 3.074 (8,0 %) auf TEUR 41.321 gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um TEUR 2.136 (7,6 %) auf TEUR 30.075.

Die positive Ergebnisentwicklung resultiert aus den Segmenten Specialty Chemicals und Other & Holding, wohingegen im Segment Basics & Intermediates ein Rückgang zu verzeichnen war.

Bei nahezu gleicher Steuerquote konnte das Konzernperiodenergebnis um TEUR 1.416 gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf TEUR 20.424 gesteigert werden.

Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich von EUR 0,19 je Aktie auf EUR 0,20 je Aktie.

2. FINANZLAGE

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2018 (IFRS, UNGEPRÜFT)

in TEUR	31.12.2017	30.06.2018	30.09.2018	Delta
Vermögen				
Immaterielle Vermögenswerte	1.009	991	884	-107
Sachanlagen	115.131	123.161	128.433	5.282
Finanzielle Vermögenswerte	20	20	20	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.071	1.067	1.078	11
Latente Steueransprüche	25.433	24.625	24.633	8
Langfristiges Vermögen	**142.664**	**149.864**	**155.048**	**5.184**
Vorräte	71.382	75.579	75.095	-484
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.035	52.336	50.671	-1.665
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	16.308	14.515	13.685	-830
Ertragsteueransprüche	1.990	2.321	2.180	-141
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.802	9.844	11.364	1.520
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**137.517**	**154.595**	**152.994**	**1.601**
Summe Vermögenswerte	**280.181**	**304.459**	**308.043**	**3.584**
Kapital				
Eigenkapital	57.894	74.044	78.307	4.263
Langfristiges Fremdkapital	146.278	145.007	154.786	9.779
Kurzfristiges Fremdkapital	76.009	85.408	74.950	-10.458
Bilanzsumme	**280.181**	**304.459**	**308.043**	**3.584**

Das Eigenkapital ist zum 30. September 2018 gegenüber dem 30. Juni 2018 um TEUR 4.263 auf TEUR 78.307 gestiegen, was zu einer Erhöhung der Konzerneigenkapitalquote von 24,3 % auf 25,4 % führte. Diese Verbesserung resultierte im Wesentlichen aus dem Konzernperiodenergebnis.

Insgesamt sind die langfristigen Schulden gegenüber dem 30. Juni 2018 um TEUR 9.779 angestiegen. Ursächlich ist hierfür der Abruf von insgesamt EUR 10,3 Mio. Darlehen für die Investitionstätigkeiten in die neue Creamino®-Anlage. Die langfristigen Darlehensverträge wurden bereits im Geschäftsjahr 2017 abgeschlossen und nun teilweise abgerufen. Die kurzfristigen Schulden sanken gegenüber dem 30. Juni 2018 um TEUR 10.458 und lagen zum 30. September 2018 bei TEUR 74.950. Ursächlich hierfür waren die Rückführung von kurzfristigen Finanzierungslinien und die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, wobei es sich bei letztgenanntem Punkt rein um einen Stichtagseffekt handelt.

Die liquiden Mittel betrugen zum 30. September 2018 TEUR 11.364, was einem Anstieg um TEUR 1.520 gegenüber dem 30. Juni 2018 entspricht.

Im Forderungsbestand sind weiterhin keine wesentlichen Überfälligkeiten oder Risiken zu erkennen.

KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN 3-MONATSZEITRAUM VON JULI BIS SEPTEMBER 2018

in TEUR	Juli – September 2017	Juli – September 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**10.579**	**2.906**
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-4.689	-8.879
Free Cashflow	**5.890**	**-5.972**
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-5.197	7.598
Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**693**	**1.625**

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem 3-Monatszeitraum des Vorjahres um TEUR 7.673 auf TEUR 2.906 gesunken. Hier zeigen sich die Effekte aus dem weiteren Wachstum, verbunden mit dem überplanmäßigen Anstieg der Vorräte sowie dem prognostizierten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 um TEUR 12.756 angestiegen und mit TEUR 7.598 deutlich positiv. Durch den Abruf der ersten Finanzierungsmittel für die Investitionen in die neue Creamino®-Anlage sind dem Konzern EUR 10,3 Mio. liquide Mittel zugeflossen, welche im Wesentlichen sofort für den um TEUR 4.190 angestiegenen Investitions-Cashflow verwendet wurden. Auch hier resultiert die Zunahme aus den Investitionen in die neue Creamino®-Anlage.

KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN 9-MONATSZEITRAUM VON JANUAR BIS SEPTEMBER 2018

in TEUR	Januar – September 2017	Januar – September 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**24.602**	**18.341**
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-12.124	-24.601
Free Cashflow	**12.478**	**-6.260**
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-11.737	4.856
Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**741**	**-1.404**

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem 9-Monatszeitraum des Vorjahres um TEUR 6.261 auf TEUR 18.341 gesunken. Hier zeigen sich die gleichen Effekte aus dem weiteren Wachstum wie im Vergleich des 3-Monatszeitraums, verbunden mit dem planmäßigen Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 auf TEUR 24.601 fast verdoppelt. Auch hier resultiert der Anstieg um TEUR 12.477 im Wesentlichen aus den Investitionen in den Bau der neuen Creamino®-Anlage.

Der finanzielle Cashflow ist gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 um TEUR 16.555 auf TEUR 4.856 angestiegen. Hier zeigen sich zwei Effekte: Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurde eine Bardividende an die Aktionäre in Höhe von TEUR 17.775 gezahlt, welche in der aktuellen Periode nicht anfiel. Zusätzlich sind dem Konzern EUR 10,3 Mio. liquide Mittel durch den Abruf der ersten Finanzierungsmittel für die Investitionen in die neue Creamino®-Anlage zugeflossen.

3. VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenswerte sind seit dem 30. Juni 2018 um TEUR 3.584 auf TEUR 308.043 gestiegen. Grund hierfür war im Wesentlichen die erweiterte Investitionstätigkeit im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Creamino®-Anlage, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vorratsbestände rückläufig waren.

4. ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

4.1 SEGMENT SPECIALTY CHEMICALS

in TEUR	Juli – September 2017	Juli – September 2018	Delta
Außenumsätze	45.083	49.804	4.721
EBITDA	**9.094**	**9.485**	**391**
Abschreibungen	-1.273	-1.231	42
EBIT	**7.821**	**8.254**	**433**
Vorräte	39.724	44.378	4.654
EBITDA-Marge	**20,2 %**	**19,0 %**	**-1,2 %-Punkte**

Im 3-Monatszeitraum von Juli bis September 2018 konnten die Specialty Chemicals mit fast EUR 50 Mio. Umsatz gegenüber dem Vorjahr noch stärker zum Umsatzwachstum der gesamten Gruppe beitragen. Anhaltend dynamisch verläuft das Creapure®-, Creamino®- sowie das Dyhard®-Geschäft. AlzChems Produktlösungen in den Bereichen der Nahrungsergänzung, Tierernährung, bei alternativen Baustoffen und im Sektor der alternativen Energien hinterlassen einen nachhaltig positiven Eindruck. Darüber hinaus können die Moleküle aus den Mehrzweckanlagen weltweit erfolgreich in den verschiedensten Absatzmärkten (Pharma, Agro sowie Life Sciences) platziert werden.

in TEUR	Januar – September 2017	Januar – September 2018	Delta
Außenumsätze	141.594	160.538	18.944
EBITDA	**32.045**	**38.261**	**6.216**
Abschreibungen	-3.769	-3.854	-85
EBIT	**28.276**	**34.407**	**6.131**
Vorräte	39.724	44.378	4.654
EBITDA-Marge	**22,6 %**	**23,8 %**	**1,2 %-Punkte**

Das nachhaltige Wachstum im Segment Specialty Chemicals konnte auch im 9-Monatszeitraum von Januar bis September 2018 fortgesetzt werden. Der Umsatz belief sich auf TEUR 160.538 nach TEUR 141.594 im Vergleichszeitraum 2017. Das Wachstum basiert insbesondere auf Mengeneffekten sowie zu einem deutlich geringeren Anteil auf Preiseffekten. Negative Währungseinflüsse, im Wesentlichen im ersten Halbjahr, dämpften demgegenüber die Entwicklung.

Der wesentliche Wachstumsmotor waren u. a. die Mehrzweckanlagen, die sich inzwischen zu einer wichtigen Umsatzsäule in diesem Segment entwickelt haben. Die erfolgreiche Überführung von Produkten aus dem chemischen Labor in den großtechnischen Maßstab trug 2018 deutlich zum Wachstum bei. Nahezu alle chemischen Anlagen werden nahe der technischen Kapazitätsgrenze betrieben. Auch der Bereich Ernährung (Futtermittel und Nahrungsergänzungsmittel) mit den Marken Creamino® und Creapure® zeigte sich dynamisch.

Creamino® bestätigte in der Berichtsperiode seine sehr hohe Umsatzdynamik. Die Vorräte bei Creamino® wurden durch einen Volllastbetrieb der Produktionsanlage weiter erhöht, um das vorhandene und weiter erwartete Marktwachstum länger aus der bestehenden Produktionsanlage begleiten zu können. Eine neue Produktionsanlage für Creamino® wird im Jahr 2019 in Betrieb gehen, wodurch sich die Produktionskapazitäten von jährlich ca. 7.000 Tonnen auf ca. 21.000 Tonnen verdreifachen werden.

4.2 SEGMENT BASICS & INTERMEDIATES

in TEUR	Juli – September 2017	Juli – September 2018	Delta
Außenumsätze	37.849	35.896	-1.953
EBITDA	**1.740**	**106**	**-1.634**
Abschreibungen	-1.061	-1.274	-213
EBIT	**679**	**-1.168**	**-1.847**
Vorräte	21.047	29.257	8.210
EBITDA-Marge	**4,6 %**	**0,3 %**	**-4,3 %-Punkte**

Im Segment Basics & Intermediates sehen wir im 3-Monatszeitraum von Juli bis September 2018 die Auswirkungen des schwierigen Marktumfelds in der heimischen Landwirtschaft sowie der Stahlindustrie in Europa. Durch den Ausbau des Geschäfts mit den sog. Building Blocks und der Stärkung des Nitrile-Geschäfts (Investition: Nitrile 2020) kann jedoch kompensierend entgegengewirkt werden. Im Ergebnis spüren wir die teils enormen Anstiege der Bezugspreise für Rohstoffe sowie Strom.

in TEUR	Januar – September 2017	Januar – September 2018	Delta
Außenumsätze	110.540	106.977	-3.563
EBITDA	**6.494**	**1.354**	**-5.140**
Abschreibungen	-3.134	-3.681	-547
EBIT	**3.360**	**-2.327**	**-5.687**
Vorräte	21.047	29.257	8.210
EBITDA-Marge	**5,9 %**	**1,3 %**	**-4,6 %-Punkte**

Die Umsatzerlöse im Segment Basics & Intermediates addierten sich von Januar bis September 2018 auf TEUR 106.977. Im Vergleichszeitraum 2017 lagen die Umsätze bei TEUR 110.540. Im Wesentlichen dämpften Mengen- und negative Währungseffekte (vor allem im ersten Halbjahr) die Entwicklung. In ausgewählten Geschäftsbereichen konnten die Verkaufspreise, bedingt durch die sehr deutlich gestiegenen Rohstoffpreise, angepasst werden.

Witterungsbedingt lagen die Auslieferungen im Bereich der landwirtschaftlichen Direktanwendungen (Perlka®) unter dem Vorjahresniveau. Mit den chemischen Basisprodukten dieses Segments, im Wesentlichen NITRALZ®, konnte AlzChem der Prognose folgend zwar weiterhin wachsen, jedoch konnte der Rückgang des Mengenvolumens nicht vollständig kompensiert werden.

Das Geschäftsvolumen der metallurgischen Produkte schloss leicht unterhalb des hohen Niveaus des Vorjahres ab, was im Zusammenhang mit einem längeren technischen Stillstand und dadurch um wenige Monate verschobene Lieferungen zu sehen ist. Direkte Auswirkungen der Strafzölle sind auch für AlzChem ein latentes Risiko. Aufgrund des europäischen Fokus unserer Kunden ist jedoch mit einem abgeschwächten Effekt zu rechnen. Parallel zum metallurgischen Volumengeschäft entwickeln sich unsere neuen Anwendungen, wie beispielsweise CalciPro®, sehr positiv und zeigen in einer Vielzahl von Anwendungsversuchen sehr erfolgversprechende Ergebnisse.

4.3 SEGMENT OTHER & HOLDING

in TEUR	Juli – September 2017	Juli – September 2018	Delta
Außenumsätze	7.037	6.259	-778
EBITDA	**149**	**547**	**398**
Abschreibungen	-1.119	-1.332	-213
EBIT	**-970**	**-785**	**185**
Vorräte	3.659	2.984	-675
EBITDA-Marge	**2,1 %**	**8,7 %**	**6,6 %-Punkte**

Mit einem soliden Umsatz von TEUR 6.259 zeigt sich im 3-Monatszeitraum von Juli bis September 2018 des Segments Other & Holding keine wesentliche Veränderung im Vergleich zu den vorangegangen Quartalen. Die leichte Ergebnisverbesserung ist zu wesentlichen Teilen in Verbindung mit unterschiedlich terminierten Instandhaltungsmaßnahmen zu sehen, so dass es sich hier um Verschiebungen zwischen den Quartalen handelt.

in TEUR	Januar – September 2017	Januar – September 2018	Delta
Außenumsätze	20.632	19.680	-952
EBITDA	**-729**	**1.044**	**1.773**
Abschreibungen	-3.312	-3.946	-634
EBIT	**-4.041**	**-2.902**	**1.139**
Vorräte	3.659	2.984	-675
EBITDA-Marge	**-3,5 %**	**5,3 %**	**8,8 %-Punkte**

Das Geschäftsvolumen an den Chemieparks in Trostberg und Hart blieb auch im 9-Monatszeitraum von Januar bis September 2018 im Wesentlichen stabil. Die Umsatzerlöse addierten sich 2018 auf TEUR 19.680 nach TEUR 20.632 im Vorjahreszeitraum. Die Verbesserung des EBITDA und EBIT ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die in 2017 notwendigen und durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Werksinfrastruktur sowie zur Aufrechterhaltung einer stabilen Elektrizitätsversorgung im Berichtszeitraum in deutlich geringerem Umfang anfielen.

5. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die LIVIA Corporate Development SE, die HDI Vier CE GmbH und die four two na GmbH, Mehrheitsaktionäre der AlzChem Group AG (ISIN: DE000A0AHT46, WKN: SFP1), haben am 17. Oktober 2018 erfolgreich insgesamt 20.454.546 Aktien im Rahmen einer Privatplatzierung an institutionelle Investoren verkauft. Dies entspricht 20,1 % des Grundkapitals der AlzChem Group AG. Die Mehrheitsaktionäre stimmten in diesem Zusammenhang einer 6-monatigen Lock-up-Frist zu.

6. AUSBLICK

PROGNOSEN DES ALZCHEM-KONZERNS

Die positiven Markttrends überwiegen auch im näheren Geschäftsumfeld der AlzChem Gruppe, so dass die Prognosen des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2018 auch mit dieser Quartalsmitteilung bestätigt werden.

Wir erwarteten im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 für das Kalenderjahr 2018

- einen Umsatz von EUR 364,5 bis 378,7 Mio.,
- ein EBITDA von EUR 49,0 bis 54,0 Mio.,
- eine stark steigenden EBITDA-Marge
- sowie einen starken Rückgang des Vorratsvermögens.

Die Überprüfung sowie Aktualisierung der Prognose zum aktuellen Stichtag 30. September 2018 lassen den Vorstand zu dem Schluss kommen, dass die abgegebenen Einschätzungen für das Kalenderjahr 2018 weiterhin ihre Gültigkeit haben. Einzig die Einschätzung bzgl. der Entwicklung des Vorratsvermögens unterliegt einer Änderung. Hier gingen wir zum Stichtag 31. Dezember 2017 noch von einem starken Rückgang aus. Diese Einschätzung wurde bereits im Konzernabschluss zum 30. Juni 2018 revidiert, so dass wir heute eine stark steigende Tendenz sehen. Ausgehend von dem heutigen Bestandsniveau (TEUR 75.095) wird sich jedoch ein Rückgang einstellen. Dieser vom Management gesteuerte Bestandsaufbau lässt sich im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückführen:

- längerfristige Bevorratung an Rohstoffen speziell aus China zur Absicherung der Liefer- und Versorgungssicherheit
- Verlängerung der Produktionskampagnen im Bereich der Vielzweckanlagen zur Optimierung der nutzbaren Kapazitäten.

Schließlich wirken höhere Rohstoff- sowie Strompreise auch deutlich und nachhaltig bestandssteigernd.

Aufgrund des Rumpfwirtschaftsjahres zum 30. Juni 2018 und gemäß dem Deutschen Rechnungslegungsstandard 20 (DRS 20)[4] musste die AlzChem-Gruppe eine Prognose für das folgende Geschäftsjahr beziehungsweise mindestens für den nächsten Zwölfmonatszeitraum abgeben, also für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Auch die Überprüfung sowie Aktualisierung dieser Prognose zum aktuellen Stichtag 30. September 2018 lassen den Vorstand zu dem Schluss kommen, dass die abgegebenen Einschätzungen für diesen Zeitraum weiterhin ihre Gültigkeit haben.

in TEUR	Umsatz	EBITDA	EBITDA-Marge	EBIT	Vorrats-vermögen	EK-Quote	Verschul-dungsgrad
AlzChem-Konzern	370,6 – 380,6	48,1 – 53,0	12,9 % – 13,9 %	32,6 – 37,5	75,5 – 80,5	22,5 % – 24, 5 %	0,72 – 0,75
Specialty Chemicals	200,1 – 205,1	45,9 – 48,9	22,9 % – 23,8 %	38,9 – 43,4	52,5 – 53,5	-	-
Basics & Intermediates	147,1 – 150,1	2,6 – 3,6	1,8 % – 2,3 %	-2,9 – 1,1	21,5 – 23,0	-	-
Other & Holding	23,4 – 25,4	-0,4 – 0,5	-0,2 % – -0,2 %	-3,4 – -4,8	1,5 – 4,0	-	-

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

€/EUR	Euro
AG	Aktiengesellschaft
EBIT	Earnings before interest and taxes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
EBITDA	Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)
TEUR	Tausend Euro

4 DRS 20 (14.09.2012) Textziffer 127

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AlzChem Group AG
Chemiepark Trostberg
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
T + 49 86 21 86 – 0
info@alzchem.com
www.alzchem.com

INVESTOR RELATIONS
Sabine Sieber
T + 49 86 21 86 – 2888
F + 49 86 21 86 – 502888
ir@alzchem.com

REDAKTION
Better Orange IR & HV AG

SATZ
Sommerprint GmbH

FOTOS
Fotolia: lily, VRD
iStock: TommL, AleksandarNakic

FINANZKALENDER 2018

22. November 2018	2. Hauptversammlung 2018
26. – 28. November 2018	Deutsches Eigenkapitalforum
6. Dezember 2018	Berenberg European Conference 2018

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der AlzChem Group AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

AlzChem Group AG
CHEMIEPARK TROSTBERG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
T + 49 8621 86-0
info@alzchem.com

WWW.ALZCHEM.COM